

Neues Nachrichtenblatt

vom Heimat- und Verschönerungsverein „Oldenburgische Schweiz“ Damme e.V.

Nr. 22

30. November 2008

www.heimatverein-damme.de

„Wi sin uut Äikenholt, Damme is uuse Stolt!“

Heimatverein un dütt & datt up Platt:

von Wolfgang Friemerding

Pressemitteilung zur Veranstaltung
des Heimatvereins Damme e.V. aus
der Reihe: „Rede-Zeit“

8. Ausgabe „Plattdeutscher Abend“
am Mi. 26.11.2008



Masse Lüe wöhn kuomen, hunnertäinun-
nierzenglich in't Rathuus-Foyer tou lus-
tern, watt däi sässe tou seggen häbht. Däi
sässe wöhn Hilde Meyer-Wessel, Christa
Alberding-Possenriede, Heinz Hillmann,
Hubert Biestmann, Hubert Hillmann un
Josef Meyer. Twäi Stunne duerde datt,
owwer pläseerlick wöö't alltied.

däi Däupe mit däi Däupgesellschupp, däi
sick bedrunken harr un nau Huus kump,
kunn'n däi Lüe düchtig lachen. Denn däi
Pappen säch – all watt duune – tou siene
Mamm: „Wi hebbt em Bernd döfft.“ Doch
däi mennde dull: „Wi hebbt doch all 'n
Bernd!“

*Die sechs Referenten mit dem
Moderator auf dem Podium*



*Hilde
Meyer-Wessel*

„Ick säih Masse Lüe, däi ick all greppen
heff“, sou füng Hilde Meyer-Wessel, däi
Hebamme, an. Iähr Vertellsel von denn
Kiärl, däi 'ne Melkpumpen föh siene Fru
uut de Appthäiken halen schall und nau
'n paar Stunne trüggekäump mit 'ne Luft-
pumpen, mäuk denn Anfang. Auk orwer



*Hubert
Biestmann*

Hubert Biestmann, all orwer döttich Johr
Ortsvöhsstäijer in Damme, süng äinmaul
datt Lied uut siene Kinnerdage, owwer 'n
tweddert Maul an Änne mit aale tohaupe:
„Wi sin uut Äikenholt, Damme is uuse
Stolt.“ Datt kunn woll datt Motto von
düssen Aumd wiärn.



Moderator: Franz Moormann

Impressum:

Herausgeber: Heimat- und Ver-
schönerungsverein „Oldenburgische
Schweiz“ Damme e.V.
Konradstr. 9, 49401 Damme
Tel.: (05491) 1545
Redaktion: Wolfgang Friemerding
Gestaltung: Wolfgang Klika

Heinz Hillmann wüssede all vull von
Hüje, wo Masse Kinner und naun Kriäge
Masse Flüchtlinge wöhn. Häi verklarde,
datt auk noch watt Oddentlicket uut
Kinner von Hürlüe worn is. Nau Lors
harrn säi nau Schaule hinmosst, owwer
dweß düe de Walachei to Foute. At häi
nau Middelschaule nau Damme käump,
do hann säi datt eehsse Fahrrad kriärgen.

Heinz Hillmann





Hubert
Hillmann

Hubert Hillmann mennde, datt häi all at Väihhändler geborn is. At häi noch in Kinnerwagen leich, harr häi all 'n Kauhstrick in siene lüttke Hand un wöh best toufriäie. Mit fief John is Hubert all mit Pappen Alwin nau 'n Markt föhd, un wenn häi wieherte at 'n Piärd, kraich häi fief Mark. Owwer datt kunn un wull häi hüte nich mäh.



Josef Meyer

Josef Meyer wöh lange tied Milchkontrolleur. Eehssen ess vertellde häi, wörumme säi em „Bänntmäijer“ roupet. Früüher wöhn dor twäi Brohers, äine häüt Bäänd. Wegen denn Ünnerschied von däi Mäjers häiten siene „Bänntmäier“. Häi heff datt mitt 'n Koppel Katten feddichbracht, datt häi bie Vullbrock in Hinnenkamp jeddes Johr 'n Dannenbaum gout heff.

Christa Alberding-Possenriede sech, datt säi mit iähr Kinnertied toufriär wöh. Säi harrn nich all so'n Schnickschnack at däi Kinner hüttoudage. Uut iähre Arbäit in 'n Bestattungsinstitut vertellde säi, wecket säi mit iährn eehssen Mann Ewald upp-bauet heff, bitt häi sülves sturven is. Owwer äine Grillasch-Torte heff iähr in niejen Johrduesent iähren twedden Mann Heinz brocht.



Christa
Alberding-Possenriede

Tüskendüje heff Brüggenschmies Albert verspruoken, däi naichssen täijen Johr' däi „Kandidaten“ föh denn plattdütsken Aumd bien Heimatverein Damme tohaupe tou stellen. Sou kann't dann woll naichsset Johr wietergauh.



Der Moderator mit den sechs Referenten und dem Vorsitzenden Dr. Jürgen Kessel (3. v. l.)